

Ansprache von Präsident Landrat Thomas Kubendorff, Kreis Steinfurt, anlässlich des Trauerakts zum Tod von Ehrenlandrat und Ehrenpräsident Joseph Köhler im Kreishaus des Kreises Paderborn am 14. Januar 2011

Sehr geehrte Familie Köhler,
sehr geehrter Herr Landtagspräsident Uhlenberg,
sehr geehrter Herr Landrat,
lieber Herr Kollege Müller,
meine sehr geehrten Damen und Herren!

Wir erinnern uns noch lebhaft an den 5. Juli vergangenen Jahres, an dem Ehrenlandrat und Ehrenpräsident Joseph Köhler bei bester Gesundheit seinen 90. Geburtstag auf der Wewelsburg hier im Kreis Paderborn mit einer Vielzahl von Gästen feiern konnte. Dabei hatte ich die Ehre, einige Worte für den Landkreistag Nordrhein-Westfalen zu diesem Geburtstagsempfang zu sprechen.

Heute darf ich gleichermaßen für den Deutschen Landkreistag und den Landkreistag Nordrhein-Westfalen anlässlich des Todes von Joseph Köhler erklären, dass wir uns in tiefer Dankbarkeit und Trauer vor dem Verstorbenen verneigen. Ihnen, den Angehörigen der Familie Köhler, spreche ich meine tiefempfundene herzliche Anteilnahme aus.

Joseph Köhler war ein außergewöhnliches politisches Urgestein der Generation, die als junge Leute unmittelbar nach Ende des 2. Weltkrieges die Demokratie in der Bundesrepublik unter Schwerpunktsetzung auf die Bürgerebene, die Kommunalebene, aufbauten. Der sich immer weiter entwickelnde Einsatz von Joseph Köhler für das Gemeinwohl schlug sich zunächst in seiner Wahl in den Rat der Gemeinde Elsen im Jahre 1946 nieder, nach einer jahrelangen Zeit von Krieg, Zerstörung und Gefangenschaft. Seit 1948 war Joseph Köhler beruflich für die Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands tätig, deren Geschäftsführer in Paderborn er bis 1985 war.

Nachdem Joseph Köhler im Jahre 1961 zunächst Mitglied im Paderborner Kreistag geworden war, wurde er 1964 zum Landrat des Kreises Paderborn gewählt. Beide Ämter bekleidete er durchgehend bis 1993, also fast drei Jahrzehnte lang, in denen sich in Deutschland – bundesweit und auch auf kommunaler Ebene – sehr viel verändert hat. Zu den wichtigsten von Joseph Köhler als Landrat des Kreises Paderborn vorangebrachten Projekten zählten der

weitere Ausbau der Universität sowie die Errichtung des Regionalflughafens Lippstadt/Paderborn und der Ausbau des Autobahnnetzes in Ostwestfalen-Lippe. Joseph Köhler war fast 20 Jahre zugleich auch Mitglied des nordrhein-westfälischen Landtages, nämlich von 1966 bis 1985. Zuletzt war er dort Vorsitzender des Haushalts- und Finanzausschusses.

Wenn man sich die mit diesen vielfältigen Ämtern verbundenen Aufgaben mehrerer Jahrzehnte vor Augen führt, wird deutlich, wie sehr Joseph Köhler auch über den Kreis Paderborn hinaus die kommunale Landschaft geprägt hat. Im Jahre 1972 wurde Joseph Köhler „Vorsitzer“, also Präsident des Landkreistages Nordrhein-Westfalen und blieb dies 20 Jahre lang. Wegen seiner auch in diesem Amt hervorragenden Verdienste wurde er 1993 zum Ehrenvorsitzenden des Landkreistages Nordrhein-Westfalen gewählt. Schwerpunkte seiner Amtszeit waren die Begleitung der kommunalen Gebietsreform und der Funktionalreform sowie eine bürgerorientierte und EDV-gestützte Modernisierung der Kommunalverwaltungen. Überdies war Joseph Köhler seit 1972 Präsidiumsmitglied des Deutschen Landkreistages, ab 1975 Vizepräsident und von 1984 – 1992 Präsident des Deutschen Landkreistages. 1994 wurde er zum Ehrenmitglied des Deutschen Landkreistages gewählt; der Kreistag des Kreises Paderborn wählte ihn zum Ehrenlandrat.

Herausragend engagierte sich Joseph Köhler auch zur Zeit der werdenden Deutschen und europäischen Einheit. Ab 1989/90 hat Joseph Köhler eine umfangreiche Beratungs- und Verwaltungshilfe für die Kreise in den neuen Bundesländern initiiert und maßgeblich an der Gründung der späteren Landesverbände des Deutschen Landkreistages in den neuen Ländern mitgewirkt. Insbesondere lag ihm das seinerzeitige Partnerland Nordrhein-Westfalens, das entstehende Land Brandenburg am Herzen.

Für seine vielfältigen Verdienste erhielt Joseph Köhler neben einer Vielzahl anderer Ehrungen u. a. auch das Große Bundesverdienstkreuz mit Stern.

Mit großer Trauer haben der Landkreistag Nordrhein-Westfalen und der Deutsche Landkreistag die Nachricht vom Tod Joseph Köhlers am vergangenen Sonntag aufgenommen. Die Bestürzung über den Tod von Joseph Köhler war auch deshalb so groß, als er stets – so wie an seinem 90. Geburtstag - einen vitalen Eindruck ausstrahlte und eine hohe Präsenz bei Veranstaltungen des Landkreistages Nordrhein-Westfalen sowie des Deutschen Landkreistages praktizierte. So nahm er großen Anteil an der Eröffnung der neuen Geschäftsstelle des Landkreistages Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf im November 2009 und war auch noch bei der jüngsten Jahrestagung des Deutschen Landkreistages in Ludwigsburg in Baden-Württemberg im Januar 2010 zugegen.

Zur Charakterisierung der Persönlichkeit Joseph Köhler möchte ich auf Worte zurückgreifen, die im Rahmen eines Empfangs in der Redoute in Bonn/Bad Godesberg im Sommer 1990 in Anwesenheit des damaligen Bundesinnenministers Dr. Wolfgang Schäuble anlässlich der Vollendung des 70. Lebensjahres des seinerzeitigen DLT-Präsidenten und Präsidenten des Landkreistages NRW gesprochen wurden und die Charakterzüge des Verstorbenen treffend skizzieren. Ich zitiere:

„Umfassende Sachkunde in vielen Einzelbereichen von Politik und Administration verbinden Sie mit der Fähigkeit, Probleme im Gesamtzusammenhang zu sehen und Wesentliches vom Beiläufigen zu unterscheiden. Sie sind ein Mann von Grundsätzen, der seine Überzeugung klar vertritt, ohne zu verletzen, aber auch fähig ist, sich von besseren Argumenten überzeugen zu lassen. Sie können ausgleichen und Kompromisse finden, wenn immer anstehende Probleme dadurch noch sachgerecht gelöst werden können. Ihre Toleranz ist Bejahung politischer Meinungsvielfalt, nicht sterile und dialogunfähige Duldung. Sie haben Mut zum Widerspruch, Opportunismus ist Ihnen fremd, Zuverlässigkeit zeichnet Sie aus.“

Zitat Ende.

Der selbstlose Einsatz von Joseph Köhler für die Kreise und die bürgerschaftliche Selbstverwaltung in Nordrhein-Westfalen und in der Bundesrepublik Deutschland war beispielhaft und wird uns immer Maßstab bleiben.

Der Deutsche Landkreistag und der Landkreistag Nordrhein-Westfalen werden Joseph Köhler stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ich danke Ihnen.